Lieder schreiben für Dummies

Selber Lieder schreiben? Das ist viel zu kompliziert, so musikalisch bin ich nicht, das trau ich mir nicht zu! Wenn auch du so antworten wu?rdest, dann musst du unbedingt weiterlesen.

Ich will versuchen, auf eine sehr ver- einfachte Art und Weise, einige grund-egende Merkmale fu?r einfaches Liederschreiben, aufzuzeigen.

Liedtexte schreiben

Es gibt zwei unterschiedliche Zugänge zum Liederschreiben; entweder du schreibst zuerst den Text und dann die Melodie, oder du nimmst eine bestehende Melodie und textest neu. Ich möchte die beiden Varianten kurz erläutern:

Zuerst den Text schreiben ist für viele die grössere Herausforderung. Es ist hilfreich, sich mit Gedichten oder Psalmen auseinander zu setzen, sie bewusst zu lesen, Gedanken zum (Lied)Thema im Tagebuch festzuhalten obwohl es erst Textfragmente und noch keine ausgereiften Texte sind, oder sich reimende Wörter zu sammeln.

Versuche anschliessend Psalme oder eigene Texte rhythmisch zu sprechen oder sie laut zu singen. Wie werden die Wörter natürlich betont, wo soll die Melodie steigen oder abfallen? Dadurch er- langst du wertvolle Anhaltspunkte über Notenlängen und Melodieideen. Möglicherweise müssen «Füllwörter» hinzugefügt werden.

Einen neuen Text zu einer bestehenden Melodie schreiben

Über eine bestehende Melodie einen neuen Text zu kreieren, ist anfänglich fast einfacher. Suche eine passende Melodie (traurig, fröhlich, schnell, langsam) zum neu gewählten Liedthema.

Analysiere kurz die bestehende Melodie: Kann ich das Lied singen oder ist die Tonlage zu tief oder zu hoch? Wo befindet sich der Höhepunkt? Hat er repetierende Sequenzen? Wann und wo wechseln die Harmonien? Welche sind die Anfangs- und Schlussakkorde?

Diese Hinweise sind sehr wertvoll für den neu entstehenden Text, damit er zur Melodie passt und Sinn macht.

Praktische Tipps

Ich halte sie bewusst sehr vereinfacht und grundlegend! Mit diesen zu berücksichtigenden «Werkzeugen» zum Lieder- schreiben ist jeder in der Lage, ein einfaches und kurzes Lied zu komponieren!

- Nimm die Stufen 1, 4, 5 und 6 einer beliebigen Tonart (z.B. C-Dur: C-Dur, F-Dur, G-Dur und a-Moll). Spiele sie in diversen Reihenfolgen durch und überlege, welche Kombination führt zu einem Schluss, welche zu einem Trugschluss, der mit einer weiteren Kombination in einen Schluss führt.
- Lege eine Tonart fest. Moll oder Dur? lEntscheide dich für ein Metrum, z.B. 4/4 Takt.
- Das kürzeste Lied besteht aus acht
- Takten. Ein Lied klingt harmonischer mit einer geraden Anzahl Takten wie acht, zwölf, 16 oder 24. Der Refrain besteht aus acht Takten oder vier, die repetiert werden.
- Der Tonumfang sollte eine Oktave nicht überschreiten.
- Für jüngere Kinder darf die Melodie nicht zu tief liegen.
- Ist die Betonung und die Länge der Silben verständlich und singbar

Ansonsten mu?ssen Notenwerte angepasst oder Wo?rter ausgetauscht werden.

Benu?tze die beiden folgenden Lieder, um den Text und die Melodie nach den erworbenen Kenntnissen zu analysieren. Vielleicht fallen dir noch weitere Merkmale auf.

Sei mutig

Fu?r Kinder gilt: in der Ku?rze liegt die Wu?rze! Sie lieben Ohrenwu?rmer, einfache und einga?ngige Melodien und Texte. Integriere lieber Gera?usche und Bewegungen, Klatschen oder Stampfen. Das ko?nnen alle!

Und zu Schluss

Fu?r Kinder gilt: in der Ku?rze liegt die Wu?rze! Sie lieben Ohrenwu?rmer, einfache und einga?ngige Melodien und Texte. Integriere lieber Gera?usche und Bewegungen, Klatschen oder Stampfen. Das ko?nnen alle!

Quellennachweis

- **Inhalt und Bild:** Forum Kind Heft 2/11, Seite 18. Grundlegende Merkmale für ein einfaches Liederschreiben (mit eigener Vertonung oder zu einer bestehenden Melodie). © Copyright www.forum-kind.ch
- **Autorin:** Claudia Keller